

mentalisierung in einem weiteren Kontext durch eine Dokumentation sichtbar zu machen.“<sup>244</sup>

In einer späteren Sitzung empfahl die Kommission, daß für „die Ausstellung, die an das Speziallager erinnert, ein neues Gebäude errichtet werden soll. Der Bau soll flach gehalten werden. Er soll in dem Areal unterhalb des Gebäudes der Effektenkammer und der Desinfektion seinen Platz finden, wo das Lager an das Gräberfeld grenzt.“<sup>245</sup> Empfohlen wurde die Änderung des Namens Nationale Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald in Gedenkstätte Buchenwald.

244 Landeszentrale für politische Bildung Thüringen (Hg.): Zur Neuorientierung der Gedenkstätte Buchenwald. Die Empfehlungen der vom Minister für Wissenschaft und Kunst des Landes Thüringen berufenen Historikerkommission. Weimar-Buchenwald 1992. S. 10 f.

245 Empfehlungen, a. a. O., S. 12 f.

*Achim Kilian*

## **Die Häftlinge in den sowjetischen Speziallagern der Jahre 1945-1950.**

### **Zusammenfassung des derzeitigen Kenntnisstandes hinsichtlich Zahl, Verbleib und Zusammensetzung nach Internierungsgründen**

#### Einleitung

1. Stalins Staat im Staate
  - 1.1. Die Operativen Organe des NKWD
  - 1.2. Kompromittierungen und Beschlüsse anstelle von Gesetzen
  - 1.3. Truppen des NKWD
  - 1.4. NKWD, NKGB, SMERSCH
  - 1.5. GULag und GUPWI des NKWD
  - 1.6. Resümee
2. Beginn der operativen Tätigkeit des NKWD in Deutschland
  - 2.1. Intensivierung der Säuberung des Hinterlands der Roten Armee
  - 2.2. Über die Kategorien von Personen, die einem Arrest unterliegen
  - 2.3. Volkssturm, Werwolf
  - 2.4. Fragmentarisches
  - 2.5. Über die Organisation der Lager und Gefängnisse
3. Außenstelle des NKWD in der Sowjetischen Besatzungszone in Deutschland
  - 3.1. Operativgruppen, Speziallager und Gefängnisse in der SBZ
  - 3.2. „Zur Verwahrung von deutschen Verbrechern eingerichtet“
  - 3.3. Spezialkontingent
  - 3.4. Resümee
4. Zahl und Verbleib der Spezialkontingente
  - 4.1. Zahlenwirrwarr
  - 4.2. Abschlußbericht der Abteilung Speziallager 1950
  - 4.3. Deportationen
  - 4.4. Entlassungen
  - 4.5. Todesfälle
5. „Der Verhaftete wurde hinsichtlich seiner verbrecherischen Tätigkeit ausreichend entlarvt“
  - 5.1. Individuelle Beschuldigungen